

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



60. Jahrgang

Donnerstag, 1. April 2021

Nummer 13

Frohe Ostern

Frühling wird es jetzt weit und breit, die Osterhäschen stehen bereit.

Zu Ostern, da hüpfen die Hasen ganz heimlich über den Rasen.

Füllen die Oesternestchen mit süßen Kleinigkeiten, um dadurch etwas Freude in der Welt zu verbreiten.

Nun liegt hinter uns ein ganzes Corona-Jahr, Veränderungen und Einschränkungen, das ist wohl wahr. Betroffen ist die ganze Welt, das ist, was uns gar nicht gefällt.

Gaststätten geschlossen, Homeschooling, Maske auf, so gerne möchten wir aber alle wieder raus!

Impfzentrum, Schnelltestzentrum ganz aktiv, Eindämmung der Pandemie ist unser Motiv.

GEMEINSAM befinden wir uns auf der Zielgeraden, verlieren wir jetzt bitte nicht den Faden!

GEMEINSAM durchhalten, die Reserven zusammenpacken, ganz bald dann wieder in Gesellschaft schnackeln.

Wir wünschen Ihnen zum Osterfeste alles Liebe und das Allerbeste!

Bleiben Sie gesund!

Denise Steinle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung, aber auch ganz persönlich, wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest und erholsame Ostertage.

Ihre Bürgermeisterin
Monika Wieland





Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2021

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2021.

Bausachen

a) Kenntnisgabeverfahren, Wohnhaus-Neubau mit Garage und Carport, Flst. 201/24, Rosenstraße, Gemarkung Hürbel

Der Gemeinderat nimmt das Baugesuch zustimmend zur Kenntnis.

Förderprogramme „Digitalpakt Schule“ sowie „Leihgeräte für Lehrkräfte“; Anschaffung von EDV-Ausstattung für die Grundschule Gutenzell-Hürbel

Im Zuge des Förderprogramms „Digitalpakt Schule“ sowie dem aktuell aufgelegten Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ hat das Land Baden-Württemberg der Gemeinde Gutenzell-Hürbel Zuwendungen zur Verfügung gestellt, um die vor Ort benötigte EDV-Ausstattung anschaffen zu können. Die örtliche Schulverwaltung möchte von dem Geld Notebooks, Beamer sowie Dokumentenkameras beschaffen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung von acht Laptops für die Grundschule Gutenzell-Hürbel. Es wird hierbei das Angebot der Firma Citybites aus Dornstadt angenommen zum Bruttopreis von 8.253,84 Euro. Die Finanzierung erfolgt mit 3.116 Euro aus dem Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“, der Rest aus dem Förderprogramm „Digitalpakt Schule“.

Der Gemeinderat beschloss außerdem einstimmig die Anschaffung von je vier Dokumentenkameras, Beamern sowie zugehörigen Deckenhaltungen für die Grundschule Gutenzell-Hürbel. Es wird hierbei das Angebot der Firma Visunext aus Emsdetten angenommen zum Bruttopreis von 3.956,00 Euro. Die Montage erfolgt durch die Firma Citybites nach Aufwand. Die Finanzierung erfolgt aus dem Förderprogramm „Digitalpakt Schule“.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
 Polizei 110
 Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 02.04.2021 bis Donnerstag, 08.04.2021

02.04.2021 Stadt-Apotheke Ochsenhausen

03.04.2021 Markt-Apotheke Biberach

04.04.2021 Apotheke im Umlachtal Eberhardzell

05.04.2021 Sonnen-Apotheke Biberach

06.04.2021 Schloss-Apotheke Warthausen

07.04.2021 Fünf-Linden-Apotheke Biberach

08.04.2021 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.
 Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)
 Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
 Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
 Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



Erlass der Betreuungsgebühren Januar und Februar

Im Zuge der Corona-Pandemie wurden kurz vor den Weihnachtsferien sowohl die Schulen als auch die Kindergärten im Land geschlossen. Seit 22.02.2021 findet wieder ein „Regelbetrieb unter Corona-Bedingungen“ statt.

Die Gebühren für die Regelbetreuung an der Grundschule Gutenzell-Hürbel für den Monat Januar wurden zunächst ausgesetzt. Die Elternbeiträge an den Kindergärten St. Franziskus in Gutenzell und Don Bosco in Hürbel wurden für Januar erhoben und für Februar zunächst ausgesetzt.

Das Land hat nun ein Hilfspaket geschnürt und unterstützt mit insgesamt 54 Millionen Euro öffentliche und private Träger, wenn sie während der coronabedingten Schließzeit vom 11.01. bis 22.02.2021 die Elternbeiträge erlassen haben. Das Land übernimmt damit 80 Prozent der Kosten. Die restlichen 20 Prozent tragen die Kommunen. Die Mittel werden nach den von den kommunalen Landesverbänden zu benennenden Verteilschlüsseln im Einvernehmen mit dem Land auf die Kommunen verteilt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gebühren für die Regelbetreuung an der Grundschule Gutenzell-Hürbel sowie an den Kindergärten St. Franziskus in Gutenzell und Don Bosco in Hürbel für die Monate Januar und Februar 2021 zu erlassen.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum - Grundsatzbeschluss

Die angemessene Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum ist ein vorrangiges Anliegen der Landesregierung Baden-Württemberg. Sie hat zu diesem Zweck die Wohnraumoffensive BW ins Leben gerufen und begleitend die finanzielle Grundlage geschaffen, um Städte und Gemeinden bei der Verwirklichung dieses Ziels zu unterstützen. Das Unterstützungspaket des Kompetenzzentrums Wohnen BW besteht aus mehreren Elementen. So können nach einer kostenfreien Basisberatung als Eingangstor in das Beratungssystem modular aufgebaute und flexibel kombinierbare Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden. Für die einzelnen Bausteine steht jeweils ein Pool von qualifizierten Beratungsdienstleistern zur Verfügung. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung durch die Kommune ist ein Beschluss des Gemeinderats, in dem zum Ausdruck kommt, dass dieser sich aufgrund einer vorhandenen Nachfrage an bezahlbaren Wohnungen dem Thema der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum annehmen und hierzu unterstützt durch das Kompetenzzentrum Wohnen BW Umsetzungsschritte einleiten will.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, sich dem Thema der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum anzunehmen. Hierfür sollen Impulse zur Entwicklung geeigneter Flächen und die Initiierung bedarfsgerechter Umsetzungskonzepte mit einem auf die örtlichen Gegebenheiten zugeschnittenen und an sozialen Maßstäben orientierten Wohnungsmix gesetzt werden. Konkrete Umsetzungsschritte sollen - unterstützt durch das Kompetenzzentrum Wohnen BW - eingeleitet werden.

Verschiedenes

- Erstellung eines Brückenbuches

Bürgermeisterin Wieland informiert das Gremium darüber, dass die Verwaltung derzeit in Vorbereitung sei für die Erstellung eines Brückenbuches. Hierfür müssten zunächst einmal alle Brücken aufgenommen und später von einem Gutachter geprüft werden. Man habe ein erstes Angebot für die Erstellung eines solchen Buches vorliegen. Das Thema solle in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

- Aufstellung einer Lebendjagdfalle

Bürgermeisterin Wieland berichtet über einen kurzfristig eingegangenen Antrag zur Aufstellung einer Lebendjagdfalle,

welche auf einem gemeindeeigenen Grundstück bei Bollsberg aufgestellt werden soll. Auch dieses Thema solle in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

- Sonstige Fragen aus dem Gremium
Aus dem Gremium kamen weitere Fragen zu den Themen Breitbandanschluss, Mobilfunkmasten sowie Lautsprecheranlage in der Mehrzweckhalle.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel
Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Hoffmann
Sekretariat, Sachbearbeitung Hauptamt, Amtsblatt
Telefon: (07352) 9235-0
E-Mail: hoffmann@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Dienstag, 06.04.2021

Nächste Leerung der Papiertonne:
Samstag, 03.04.2021

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Dienstag, 06.04.2021

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?
In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.



Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

45 stumme Stühle für Geflüchtete

Die im ganzen Landkreis aufgestellten Stühle stehen als Zeichen der Solidarität mit Geflüchteten und für die Bereitschaft zur Aufnahme von Menschen in Not.

Die Aktion, wie in letzter Woche schon im Amtsblatt beschrieben, soll auf die 13.000 Menschen aufmerksam machen, die seit dem Brand in Moria unter menschenunwürdigen Bedingungen am Nachfolgelager Kara Tepe leben.

Das Projekt bei uns in der Gemeinde wurde von der Familie Dörner organisiert.

Ein herzliches Dankeschön dafür.



Bild Gemeindeverwaltung

Müllsammelaktion – unsere Gemeinde wird sauber!

Störst Du Dich nicht auch an den Unmengen von Kaffeebechern, Mundschutz, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln, und und und... die an Radwegen, Straßenböschungen, Spielplätzen, Parkplätzen, Grünanlagen, usw. verteilt liegen?

Dann mach mit bei der Gemeinschaftsaktion am 10.04.2021 bis 17 Uhr

Schnapp dir einen stabilen Müllsack, Handschuhe, eine Warnweste und ggf. einen Müllzwickler und sei dabei!

Deine Gemeinde unterstützt diese tolle Aktion, indem sie eine Stelle für den gesammelten Müll zur Verfügung stellt und das Sammelsurium entsorgt (am Bauhof Gutenzell-Hürbel).

Schick uns Feedback oder Bilder von der „Beute“, wenn ihr mit einer Veröffentlichung einverstanden seid, an muellsammelaktion@gmx.de

Danke für deinen Beitrag

Anita & Christina

PS: Der aktuellen Situation geschuldet, bitte nicht in Gruppen losziehen. Bitte haltet Euch an die derzeitige gesetzlichen Regelungen!

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Corona

Luca-App für den Landkreis Biberach freigeschaltet

Im Landkreis Biberach steht für die Kontaktpersonennachverfolgung ab sofort auch die

App Luca zur Verfügung. Die Luca-App ermöglicht die digitale Kontaktverfolgung im Einzelhandel, der Gastronomie oder anderen Einrichtungen. Die App kann überall eingesetzt werden, wo Menschen zusammenkommen.

Mit der App kann man sich beim Besuch von Restaurants, Kneipen oder Hotels digital registrieren, sobald der Besuch möglich sein wird. Dafür muss am Eingang des Veranstaltungsortes ein QR-Code eingescannt werden. Neben öffentlichen Veranstaltungen können über die App auch private Treffen selbst erstellt werden, sei es eine Geburtstagsfeier oder ein Treffen mehrerer Personen. Natürlich ist dies nur möglich, wenn die Corona-Verordnung und das Infektionsgeschehen solche Treffen erlauben. Dafür können innerhalb der Anwendung QR-Codes erstellt und mit den teilnehmenden Freunden oder Familienmitgliedern verknüpft werden. Damit ist das Ausfüllen von Kontaktformularen und Kontaktlisten in Papierform künftig nicht mehr nötig.

Wird ein Besucher später positiv auf das Coronavirus getestet, kann er dies über die App melden. Das Gesundheitsamt kann ggf. auf die verschlüsselten Kontaktdaten der besuchten Einrichtungen zugreifen und so mögliche Kontaktpersonen identifizieren und informieren.

„Wir haben uns so darauf gefreut, das Museumsdorf Kürnbach am kommenden Sonntag, 28. März 2021 öffnen zu können und die Luca-App einzusetzen. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen müssen wir allerdings die Eröffnung des Museumsdorfs Kürnbach bis auf Weiteres verschieben. Auch insgesamt ist der Einsatz der Luca-App aufgrund der derzeitigen Infektionslage nur sehr eingeschränkt möglich, gleichwohl wollen wir diesen Service bieten.“, erläutert Landrat Dr. Heiko Schmid. Dr. Monika Spannenkrebs, Leiterin des Gesundheitsamtes ergänzt: „Das Gesundheitsamt Biberach ist trotzdem ab sofort in der Lage, Daten aus der App aufzunehmen und auszuwerten. Insgesamt sind wir im Gesundheitsamt bereits seit Beginn der Pandemie vollumfänglich digital unterwegs.“

Weitere Informationen zur App und der Bedienung gibt es unter www.luca-app.de.

Die Luca-App gibt es für Android und iOS-Geräte:

Luca-App für Android im Google Play Store

Luca-App für iOS im Apple App Store

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Mehr regionale Bio-Produkte in der Gemeinschaftspflege in unserem Landkreis

Die Bio-Musterregion (BMR) sucht nach weiteren Schulen, Kindergärten, Caterern oder Betriebskantinen, die Interesse



am Projekt „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung“ und am Einsatz von Bio-Produkten haben. Eine Bewerbung ist noch bis zum 10. Mai 2021 möglich.

Die Bio-Musterregion Biberach bewirbt sich mit den Betrieben der Gemeinschaftsverpflegung um die Teilnahme an einem zweijährigen Förderprojekt des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) zur „Integration von mehr bioregionalen Produkten in der Gemeinschaftsverpflegung“. Das Bewusstsein für und die Nachfrage nach bio-regionalen Produkten wächst in der Biberacher Bevölkerung zunehmend an. „Es ist uns daher ein Anliegen, der gesamten Bevölkerung des Landkreises diese Lebens- und Ernährungsweise auch in der Außer-Haus-Verpflegung zu ermöglichen“, erklärt Carola Brumm, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Biberach. Sie freue sich sehr, ergänzt sie, dass dieses Interesse auch seitens der Betriebe mit Gemeinschaftsverpflegung geteilt wird und sich bereits einige Betriebe gemeldet haben die mit der BMR zusammen am Förderprojekt teilnehmen möchten. Derzeit gibt es für die Bewerbung eine Zusammenarbeit mit der Waldorfschule Biberach, dem CJD Jugenddorf Biberach, der St. Elisabeth Stiftung und den Betrieben Lerch GmbH und Liebherr Hydraulikbagger GmbH in Kirchdorf. Weitere Betriebe werden noch gesucht.

Ziel des Projekts

„Mehr Biodiversität für ALLE - vielfältig, kraftvoll und lebendig“ - dafür steht die Bio-Musterregion Biberach. Diese hat nun die Chance als eine der Bio-Musterregionen Baden-Württembergs am Pilotprojekt des MLRs teilzunehmen. Das Projekt steht für die „Förderung einer nachhaltigen, gesundheitsfördernden und genussvollen Gemeinschaftsverpflegung mit einem hohen Einsatz von Bio- und bioregionalen Lebensmitteln“ und begleitet die kooperierenden Betriebe der Region über einen Zeitraum von zwei Jahren. Während dieses Zeitraums kommt den teilnehmenden Betrieben eine finanzielle Förderung, fachlicher Wissenstransfer in Form von Coachings und die umfassende Unterstützung in Richtung DGE- und Bio-Zertifizierung zu.

Informationsveranstaltung zur Verwendung von Bio-Produkten in der Gemeinschaftsverpflegung

Dass der Einsatz von bio-regionalen Lebensmittel in einer Großküche durchaus möglich ist, beweist Berthold Kohm, Betriebsleiter der Gemeinschaftsverpflegung am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden. In einer Informationsveranstaltung der Bio-Musterregion wird er als Bio-Mentor berichten, wie die praktische Umsetzung der Bio- und DGE-Zertifizierung in seiner Küche und der täglichen Arbeit funktionieren. Die Informationsveranstaltung findet am Montag, 29. März 2021 von 14.30 Uhr bis circa 16.30 Uhr statt. Die Online-Veranstaltung richtet sich sowohl an die bereits kooperierenden Betriebe als auch an alle Betriebe, die noch teilnehmen beziehungsweise sich generell über das Thema informieren möchten. Im Anschluss an Kohm's Vortrag wird es eine offene Runde zum Dialog und Interessens- bzw. Erfahrungsaustausch geben.

DGE- und Bio-Zertifizierung bietet große Chancen

Eine DGE- und Bio-Zertifizierung bietet nicht nur den Betrieben, sondern auch der Bevölkerung große Chancen. Regionale Wertschöpfungsketten entlang der bio-regionalen Lebensmittelproduktion werden gestärkt und Netzwerke des know-how Transfers geschaffen. Gleichzeitig wird die Bevölkerung zunehmend für eine regionale, nachhaltige und gesundheitsfördernde Ernährung sensibilisiert.

Hinter diesen Zielen stehen auch die teilnehmenden Betriebe, die sich bislang in unterschiedlicher Weise mit dem Thema Bio in der Gemeinschaftsverpflegung beschäftigten. Während die Freie Waldorfschule Biberach schon ein überwiegend biologisches und vegetarisches Küchenkonzept pflegt, können andere Betriebe bisher noch keine derartigen Strukturen aufweisen. Den Schritt der Bio- und DGE-Zertifizierung zu gehen scheint für einige Großküchen eine logistische Hürde zu sein. Dass diese jedoch in vorhandene Strukturen integriert werden

können möchte das Familienunternehmen Lerch GmbH beweisen. Geschäftsinhaber Thomas Lerch erklärt: „Wir setzen in unserer Küche schon jetzt auf Regionalität und einen bewussten Umgang mit Ressourcen. Das kann bei 5.500 Essen täglich eine Herausforderung sein, ist aber machbar. Durch die Teilnahme am Pilotprojekt wollen wir ein Vorbild sein und die Vorteile bioregionaler Netzwerke unter Beweis stellen.“. Auf diese Weise sollen längerfristig auch weitere Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung erreicht und ermutigt werden, mehr Bio- und bioregionale Lebensmittel in ihren Küchen zu integrieren.

Weitere Informationen zum Thema Bio in der Gemeinschaftsverpflegung, zum Förderprojekt des Landes und zur Anmeldung an der Infoveranstaltung gibt es bei Regionalmanagerin Carola Brumm unter biomusterregion@biberach.de oder 07351 52-6709.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Zum Thema „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im April zwei Online-Vorträge für Mütter und Väter an. Die Elternveranstaltungen finden am Dienstag, 6. April 2021 von 17 Uhr bis 18.30 Uhr und am Dienstag, 20. April 2021 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei diesen Onlineveranstaltungen mit den BeKi-Referentinnen Tina Krötlinger Schütte und Miriam Marihart.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 1. April 2021 bzw. Donnerstag, 15. April 2021 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/981688

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00
Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr



Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 2.4. – 10.4.2021

Freitag, 2.4. – Karfreitag – Fast- und Abstinenztag

- 08.00 Uhr Jugendkreuzweg in **Reinstetten** (**Anmeldung** bei Robin Heß von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 923972)
- 09.30 Uhr Kinderkreuzweg in **Reinstetten** (**Anmeldung** bei Andrea Heß von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 923972)
- 11.00 Uhr Betstunde in **Reinstetten** (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
- 13.00 Uhr Betstunde in **Reinstetten** (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Reinstetten** (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Laubach** (**Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Gutenzell** (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)
- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in **Hürbel** (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Samstag, 3.4. - Karsamstag

- 21.00 Uhr Osternachtsfeier in **Reinstetten - mit Segnung der Osterspeisen** (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

Sonntag, 4.4. – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in **Laubach - mit Segnung der Osterspeisen** (**Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in **Reinstetten - mit Segnung der Osterspeisen** (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in **Gutenzell - mit Segnung der Osterspeisen** (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

Montag, 5.4. – Ostermontag

- 10.15 Uhr Weggottesdienst in **Reinstetten** (Familiengottesdienst, insbesondere Kommunionkinder) – keine Eucharistiefeier! (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in **Hürbel - mit Segnung der Osterspeisen** (Weggottesdienst für Kommunionkinder) (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Gutenzell** (Weggottesdienst für Kommunionkinder) (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/4449)

Donnerstag, 8.4.

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Hürbel** zum Jahresgedächtnis von Frau Theresia Dreyer

(**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Samstag, 10.4.

- 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest in **Reinstetten** (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
- 19.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest in **Laubach** (**Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Hürbel (8.4.)
Theresia Dreyer

Ministranten Reinstetten

Samstag, 3.4. um 21.00 Uhr: Roman Hermann, Benedikt Hermann, Antonia Bohn, Theresia Bohn
Sonntag, 4.4. um 18.00 Uhr: Karl Hampp, Elias Hampp, Elias Rapp, Gabriel Rapp

Ministranten Laubach

Freitag, 2.4. um 15.00 Uhr: Nilas Hornung, Adrian Gams
Sonntag, 4.4. um 9.30 Uhr: Niklas Hornung, Samuel Hornung, Simon Süka, Emma Dillenz, Sarah Hofherr, Thea Gams

Ministranten Gutenzell

Freitag, 2.4. um 15.00 Uhr: Alina Fischer, Leonie Liebscher, Fabian Schmid, Niklas Miller, Sarah Liebscher, Julia Miller
Sonntag, 4.4. um 19.00 Uhr: Maren Miller, Ines Huchler, Lisa Huchler, Nina Schmid, Alina Fischer, Leonie Liebscher, Christoph Högerle
Montag, 5.4. um 19.00 Uhr: Niklas Miller, Fabian Schmid, Tristan Högerle, Timo Schick

Ministranten Hürbel

Freitag, 2.4.: Lisa Barth, Johanna Krug
Montag, 5.4. um 18.00 Uhr: Felix Brückner, Florian Beck, Christoph Keller, Matthias Keller
Donnerstag, 8.4. um 19.00 Uhr: Verena Bock, Isabell Bock

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt,
der wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25

Info zu Ostern

In unseren Kirchen werden Vorlagen zur Feier der Ostergottesdienste ausliegen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest!

Kar- und Ostertage 2021 von Jugendlichen für junge Menschen

Unter dem Leitwort „Werdet Hoffnungspflanzer*innen“ finden in diesem Jahr die Kar- und Ostertage vom kath. Jugendreferat/BDKJ gemeinsam mit dem KLJB Bezirksteam Ochsenhausen und dem KLJB Diözesanverband statt.

Jeder kann bei dem Angebot über 10 Tage hinweg mitmachen. Ganz flexibel und ohne Anmeldung. Orientiert am Thema Hoffnung nach dem Bibelvers „Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet“ (Römer 12,12) bringen wir die Lebenswirklichkeit junger Menschen in Verbindung zu Jesu Leben, Tod und Auferstehung.

Im Zeitraum **vom 27. März (Palmsamstag) bis 5. April (Ostermontag)** gibt es für jeden Tag einen spirituellen Impuls, abends Online-Treffen auf zoom u.A. mit Spielen und praktischen Workshops. Auch kleine dezentrale Impuls-Gottesdienste an versch. Tagen und Orten, sowie zwei Livestreams



über YouTube am Palmsamstag aus Altshausen und vom Osternachtsgottesdienst aus dem Jugendhaus in Rot a.d. Rot. Die genauen Infos, Einwählzeiten, Links, Zeiten und Orte finden sich auf der Homepage www.karundostertage.de. Außerdem ganz einfach auf dem Laufenden bleiben mit einer Anmeldung zum Broadcast und dem Abonnieren der Instagram-Accounts. Auf viele Teilnehmer*innen freuen sich die Gestalter*innen von KLJB und BDKJ.

Reale Angebote für Gründonnerstag und Karfreitag in unserer Nähe:

Allein, als Freunde oder mit der Familie sind Sie herzlich eingeladen an einen der Orte zu kommen und einen besonderen Spaziergang mit Glaubensimpulsen zu machen. Einfach innerhalb der **Öffnungszeiten und ohne Anmeldung** vorbeikommen. Für mehr Infos und Parkplatzmöglichkeiten bitte auf der Homepage informieren. Vor Ort handeln wir corona-konform.

Gründonnerstag je von 14 - 18 Uhr

- Fürmoos – am Hohbäumle
- Biberach – Pfarrer Riskus Haus (Paradiesle)
- Heiligkreuztal – Klostergelände

Karfreitag je von 9 -11 Uhr und von 14 – 17 Uhr, in Bad Saulgau jedoch nur um 11 Uhr

- Rot a.d. Rot / Kreuzberg zw. Zell und Mettenberg
- Ummendorf am Kreuzberg
- Bad Saulgau in St. Johannes ein ökumenischer Jugendkreuzweg

Hier die aktuell gültigen Bischöflichen Anordnungen für Gottesdienste während der Corona-Pandemie:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Die Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Auf Gemeindegang ist zu verzichten.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

Hinweis: Bischof Fürst hat den Pandemiestufenplan wie folgt geändert: In Landkreisen mit einer Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 200 sind keine Präsenzgottesdienste mehr möglich.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13.30 Uhr in Hürbel

Mittwoch: 17.00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13.30 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13.30 Uhr in Eichen; 14.00 Uhr in Wenedach

Bilder veröffentlichen – was ist Recht?(Online-Veranstaltung)

Die Stabsstelle Mediale Kommunikation- Regionalredaktion Bodensee-Oberschwaben bietet am Donnerstag 15. April 2021 von 17:00 bis 18:30 Uhr eine Online-Veranstaltung zu oben genanntem Thema an.

Referent Professor Dr. Felix Hammer, Diözesanjustitiar und Kanzler aus Rottenburg

geht u. a. auf folgende Fragen ein: Darf ich Bilder aus dem Internet posten? Kann ich Fotos von Menschen im Blättle abdrucken? Wer in der Kirche Öffentlichkeitsarbeit macht, ist nicht erst seit KDG und DSGVO verunsichert, was erlaubt ist und was nicht. Das gilt besonders, wenn es um Kinder geht. Diözesanjustitiar Felix Hammer erklärt die Rechtslage an praktischen Beispielen.

Angesprochen sind Haupt- und Ehrenamtliche in den Kirchengemeinden Seelsorge-einheiten, Dekanaten und kirchlichen Einrichtungen. Die Teilnahme ist über das Internet über eine Videokonferenz (Zoom) möglich.

Den AnmeldeLink erhalten Sie direkt über die Regionalredaktion Bodensee-Oberschwaben: kommunikation-weingarten@bo.drs.de.

Neuer Kurs für das Ehrenamt im Kinderhospizdienst

Im Oktober 2021 beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für angehende Ehrenamtliche in der Begleitung schwerkranker, sterbender und trauernder Kinder und Jugendlicher.

Vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Region Biberach-Saulgau werden lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche begleitet, deren Geschwisterkinder und auch Kinder, die Mutter oder Vater verlieren. Ganz unterschiedliche Bedürfnisse machen diese Begleitungen zu einem anspruchsvollen Ehrenamt, auf das dieser Kurs gut vorbereitet.

Er erstreckt sich über sechs Monaten und umfasst 48 Unterrichtseinheiten.

Jeweils dienstagsabends und samstags wird in einzelnen Modulen Wissen vermittelt u.a. über seelische und körperliche Bedürfnisse sterbender oder trauernder Kinder, über Pflege am Lebensende, rechtliche Fragen und hilfreiche Gesprächsführung. Es werden eigene Grenzen und Erfahrungen reflektiert und in der Kursgruppe ausgetauscht.

KinderärztInnen, Krankenschwestern, Pflegedienste, Psychotherapeuten und Trauerbegleiter sind als Referenten eingeladen und lassen deren professionelle Erfahrungen in den Kurs miteinfließen.

Unbedingte Voraussetzung für den Kurs ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Offenheit auch gegenüber „fremden“ Perspektiven vom Leben und Sterben.

Bei weiteren Fragen z. B. zur Zeitplanung und zu konkreten Aufgaben im Ehrenamt melden Sie sich bitte bei Annette Brade, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, Tel.: 0151-11162503.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://hospizdienste-region-biberach-saulgau.de/index.php/Jugendhospizdienst.html>. Für Fragen steht der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Region Biberach-Saulgau unter der E-Mail-Adresse: annette.brade@caritas-biberach-saulgau.de gerne zur Verfügung.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,

Telefon: 08395 936 9380,

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst,

Tel. 08395 2813

Wochenspruch:

Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3, 16

Osterfest

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1, 18

**Gottesdienste****Karfreitag, 02. April 2021**

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim
Pfarrer Wahl
- 14.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot
Pfarrer Wahl

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Ochsenhausen:

- 09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Pfarrer Schwarz

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Kirchdorf:

- 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Evang. Gemeindehaus Kirchdorf
Pfarrerin Ebisch

Ostersonntag, 04. April 2021

- 06.00 Uhr Feier der Osternacht vor der Diasporakirche Erolzheim
mit den Spielleuten „Ajde Muzika“,
Pfarrer Wah

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Ochsenhausen:

- 09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Pfarrer Schwarz

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Kirchdorf:

- 10.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindehaus Kirchdorf
Pfarrerin Ebisch

Ostermontag, 05. April 2021

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot
Pfarrer Wahl

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Ochsenhausen:

- 09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Pfarrer Schwarz

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Kirchdorf:

- 10.15 Uhr Familiengottesdienst im Evang. Gemeindehaus Kirchdorf
Pfarrerin Ebisch

Liebe Leser,

so langsam reichts, denke ich und schüttel den Kopf. Dieses ständige Zurückbleiben hinter den Erwartungen, die tiefsitzende Angst, dieses Versagen und jetzt auch noch das. Gott wird bitter enttäuscht von mir sein. Ich bin jetzt schon so oft zu ihm gekommen und hab ihn um Vergebung gebeten, dieses Mal wird er mir nicht mehr vergeben.

Zitternd knie ich vor meinem Gott und dann tippt mich jemand von der Seite an. Es ist Jesus. Er sieht sich die Sache an und meint dann locker „Auch dafür habe ich bereits bezahlt. Mach dir keine Sorgen, mein Vater ist gerecht und könnte gar nicht anders, als dir vergeben, wenn du dich auf mich berufst.“

Etwas unwirklich ist es dennoch für mich, schließlich habe ich so lange an der Last zu tragen gehabt, ... *hatte* ich so schwer getragen gehabt, denn auf einmal ist diese Last weg. Jesus schultert meine Schuld und nimmt meine Scham auf sich.

„Ich bin diesen Weg schon gegangen. Ich habe deine Schuld damals gesehen und sie auch auf mich genommen. Übrigens auch alles, was noch kommt. Du kannst also beruhigt sein. Ich kann nie enttäuscht sein, wenn du zu mir kommst, weil ich mich nicht täuschen lasse.“

Diese Woche feiern wir diesen Jesus, seinen Tod und seine Auferstehung direkt hintereinander und mit seiner Auferstehung auch unsere Freiheit.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer

Jonathan Wahl

**Hinweise und Voranzeigen**

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot
Tel.: 08395 / 936 93 80, Pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Kontakt 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Marion Hohenhorst, Tel.: 08395 / 28 13

Aufgrund der Corona-Situation ist das Pfarramt für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen - wir bitten um Ihr Verständnis.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt donnerstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr unter der Tel.: 08395 / 9369380.

**OSTER
GARTEN**
Mit allen Sinnen erleben!
Outdoor
„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“
22.03 - 04.04.2021
Jeweils in Balndt und in Friedrichshafen

Der ejw-Ostergarten Outdoor:

unter freiem Himmel, frei zugänglich, kontaktlos, rollstuhlgerecht, an zwei Orten, allein oder mit der ganzen Familie begehbar!

Acht Stationen laden auf einer Strecke von ca. 2,5 km dazu ein, die Geschichte der letzten Tage Jesu in Jerusalem wie in einer Zeitreise nachzuerleben.

Lass dich darauf ein, das historische Ereignis rund um Jesus neu zu entdecken!

Eintritt frei



Wenn du möchtest, kannst du uns gerne mit einer Spende unterstützen, um die Kosten zu decken.

PayPal: oea@ejw-rv.de

Überweisung: IBAN: DE74 6505 0110 0101 1155 26

Wann?

22.03. - 04.04.2021

Täglich von 8:00 - 20:00 Uhr

Weitere Infos unter: <https://www.ejw-rv.de/ostergarten>

Wie funktioniert der Ostergarten Outdoor?

1. „Actionbound“-App aufs Smartphone laden
2. Abgedruckter QR-Code in „Actionbound“ scannen



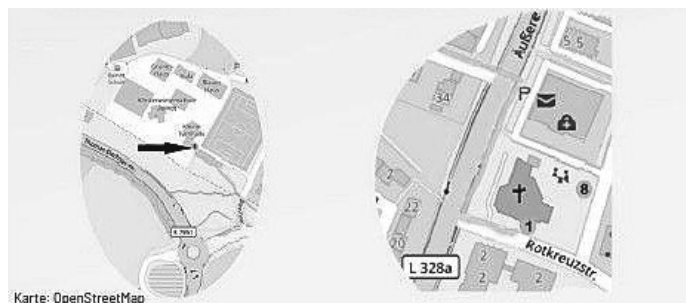
Baidt:



Friedrichshafen:

3. Audiodaten herunterladen (am besten zuhause über W-LAN, sonst benötigst du eine aktive Internetverbindung an der jeweiligen Station)
4. Zum Startpunkt gehen, und von dort aus an jeder Station den entsprechenden Audiofile abspielen.

Wenn du das Ganze ohne Smartphone erleben möchtest, kannst du auch die an den Stationen aushängenden Texte lesen.



Parkmöglichkeiten:

Baidt:

An der Klosterwiesenschule, Boschstraße 1, 88255 Baidt
Am Dorfplatz, Dorfpl. 88255 Baidt

Wo gehts los?

Boschstraße 1, 88255 Baidt

Friedrichshafen:

Rotkreuzstraße 1, 88046 Friedrichshafen

Wo gehts los?

Rotkreuzstraße 1, 88046 Friedrichshafen



Wir freuen uns auf dich.

Veranstaltungsort:

Baidt:

Start: Boschstraße 1, 88255 Baidt

Ende: Friedhof Baidt

Friedrichshafen:

Start und Ende:

Rotkreuzstr. 1, 88046 Friedrichshafen

Veranstalter



hoffnungsfest em Ländle

1. April • 19:30 Uhr
Gründonnerstag
NEU ANFANGEN IST IMMER MÖGLICH
Unterwegs auf dem Monte Scherbelino
Zu Gast: Michael Stahl

2. April • 19:30 Uhr
Karfreitag
STERBEN UND TROTZDEM LEBEN
Unterwegs auf dem Waldfriedhof
Zu Gast: Isabelle Dressler

3. April • 19:30 Uhr
Karsamstag
GESUND SEIN UND HEIL WERDEN
Unterwegs in Stuttgart
Zu Gast: Christoph Zehendner

4. April • 19:30 Uhr
Ostersonntag
SINN IST, WENN EINE SUCHE IHR ZIEL FINDET
Unterwegs im Schönbusch
Zu Gast: Beate Ling

1. - 4. APRIL
hoffnungsfest.online
Mit Damaris Binder, Johannes Kuhn, Juliane Eberwein und weiteren Gästen.

Wie können Sie dabei sein?

An den Veranstaltungsabenden ab 19:00 Uhr am Computer oder am SmartTV die Internetadresse www.hoffnungsfest.online aufrufen. Oder den QRCode mit dem Handy scannen.



Vereinsnachrichten



VdK Ortsverband Kirchberg/Gutenzell/Hürbel

Liebe Mitglieder des VdK Ortsverbandes, die aktuelle Lage verlangt weiterhin Sorgfalt und Achtsamkeit. Ob, wann und wie wir Veranstaltungen durchführen können, ist nach wie vor unklar und offen. Wir hoffen aber auf baldige Besserung und geben rechtzeitig Bescheid. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Treue zum VdK und das entgegengebrachte Vertrauen. Der VdK steht Ihnen auch in dieser Zeit zur Seite und versucht zu helfen, wo immer er kann. Wir wünschen Ihnen allen **frohe Ostern** und bleiben Sie gesund. Aktueller Mitgliederstand: 125, Danke für das Vertrauen. Vorsitzender Roland Huonker Tel.: 07352/3827

Werden Sie Mitglied im VdK.

Beiträge können als Spende bei der Steuererklärung abgesetzt werden. Der VdK ist auch interessant für Jüngere und für berufstätige Frauen und Männer-wir freuen uns auf Sie. Informieren Sie sich, rufen Sie uns an.

DRV-Tipp: Jahresmeldung für 2020 prüfen!

Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2020 bekommen,



informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. „Sie ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird“, so die DRV. Sie rät daher, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig seien Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. „Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen“, betonte die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Denn fehlerhafte Angaben könnten bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

Große VdK-Pflegestudie startet im April

Die Herausforderungen der ambulanten Pflege sichtbar machen. Das bezweckt die große VdK-Pflegestudie, die am 1. April startet. In Baden-Württemberg leben gut 470 000 pflegebedürftige Menschen. 80 Prozent von ihnen werden zuhause gepflegt. Wie sieht diese ambulante Pflege konkret aus? Wie klappt das Zusammenspiel von Pflegediensten und pflegenden Angehörigen? Wie bewältigen die Menschen diese Herausforderungen? Wo hapert es? Um solche Fragen geht es bei der Pflegestudie des VdK Deutschland in Kooperation mit der Universität Osnabrück. Durch ihre anonyme Mitwirkung vom 1. April bis 9. Mai 2021 können Bürger dazu beitragen, dass die ambulante Pflege greifbar wird, konkrete Leistungen ebenso wie Probleme sichtbar werden und zugleich Reformanstöße erfolgen können. Zum Online-Fragebogen geht es über www.vdk.de/pflegestudie. Dort werden auch die wesentlichen Fragen zur Studie beantwortet. Beteiligen können sich nicht nur Pflegebedürftige und pflegende Angehörige sondern auch Personen, die (noch) keine eigenen Erfahrungen mit der Pflege zuhause haben.

Seriöse Gesundheitsinformationen im Internet

Tipps, worauf man in puncto Seriosität bei Gesundheitsinformationen im Netz achten sollte, gibt die VdK Patienten- und Wohnberatungsstelle Baden-Württemberg: So sollten die Infos aktuell und von erwiesenen Experten verfasst sein. Die Internetseite müsse ein Impressum haben, aus dem der Verfasser hervorgeht. Vertrauenswürdig seien Anbieter, die keine geschäftlichen Interessen verfolgen, wie medizinische Fachgesellschaften, Universitäten, gemeinnützige Stiftungen oder Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens. Werbung müsse erkennbar sein. Die VdK-Patientenberatung rät auch zum Blick auf HON-Siegel oder afgis-Zertifikat. Beide Prüfsiegel kennzeichneten qualitativ hochwertige Websites. Verlässlich seien beispielsweise: www.gesundheitsinformation.de. Anbieter ist das unabhängige Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). Dank einer VdK-BW-Kooperation mit IQWiG kann man mehr als 500 geprüfte Gesundheitsthemen auch über www.vdk-bawue.de aufrufen. Ebenso seriös seien www.patienten-information.de (Anbieter: Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin/ÄZQ), www.gesund.bund.de vom Bundesgesundheitsministerium, www.krebsinformationsdienst.de (Anbieter: Deutsches Krebsforschungszentrum).

Messe REHAB Karlsruhe auf 2022 verschoben

Sie ist eine der bedeutendsten Fachmessen für Rehabilitation, Inklusion, Therapie, Prävention und Pflege im Südwesten – die REHAB Karlsruhe. Üblicherweise findet diese internationale europäische Messe im Frühjahr im Zweijahresturnus statt. Wegen der anhaltend hohen Corona-Inzidenzwerte in Deutschland und den Nachbarstaaten sowie der bislang recht schleppend angelaufenen Impfkampagne,

die für den Schutz der Zielgruppen wichtig ist, ist die REHAB kürzlich – auch nach Rücksprache mit Partnern und Multiplikatoren – um ein weiteres Jahr verschoben worden. Sie soll nun vom 23. bis 25. Juni 2022 in Karlsruhe stattfinden. Weitere Informationen zur Messe gibt es unter www.rehab-karlsruhe.com im Internet. Regelmäßig als Aussteller und oft auch als Teilnehmer am REHAB-Rahmenprogramm aktiv mit dabei ist der Sozialverband VdK Baden-Württemberg.

Was sonst noch interessiert

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Wirtschaftsministerium schreibt Innovationspreis des Landes aus

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Gerade unsere zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen im Land haben großes Innovationspotential und tragen mit ihrer Kreativität und ihrem Mut zu Veränderungen maßgeblich zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts bei“

„In diesen herausfordernden Zeiten ist es für unsere Unternehmen wichtiger denn je, innovative Ideen voranzutreiben, umzusetzen und auf den Markt zu bringen. Gerade unsere zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen im Land haben großes Innovationspotential und tragen mit ihrer Kreativität und ihrem Mut zu Veränderungen maßgeblich zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg bei. Diesen hervorragenden Beispielen für Innovationen wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Bühne geben“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Heftmeister-Kraut (1. Februar) anlässlich des Starts der diesjährigen-Ausschreibung.

Mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg (Dr.-Rudolf-EberlePreis) werden unkonventionelle, technologieoffene Ideen und deren Umsetzung für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen mittelständischer Unternehmen geehrt. Baden-Württemberg steht bei der Investitionen für Forschung und Entwicklung (FuE) mit 27,9 Milliarden Euro deutschlandweit an der Spitze.

Knapp 84 Prozent davon wird allein durch die Wirtschaft des Landes erbracht.

Die Unternehmen des Landes stemmen gut ein Drittel der bundesweiten FuEAusgaben der Wirtschaft.

Der Innovationspreis des Landes wird in diesem Jahr bereits zum 37. Mal verliehen und steht damit in einer langen Tradition. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle (1926 - 1984) gewidmet. Mit dem Preis werden seit 1985 kleine und mittlere Unternehmen für bei spielfhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte und technischer Verfahren oder bei der Anwendung moderner Technologien ausgezeichnet.

Ergänzend dazu lobt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft wieder einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro aus, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll.

Weitere Informationen

Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2021 über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. An dem Wettbewerb können teilnehmen:

- Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten,
- mit einem Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und
- mit Sitz in Baden-Württemberg.

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fort-



schritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden am 16. November 2021 feierlich im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung verliehen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, die Ausschreibungsunterlagen mit den Kriterien sowie den Link zur Online-Bewerbung gibt es im Internet unter <https://t1p.de/dz36> oder bei den Handwerk-, Industrie- und Handelskammern und dem Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Einen Rückblick auf die Online-Preisverleihung 2020 und die Preisträgerinnen und -träger der Vorjahre sowie weitere Informationen finden Sie unter:

www.innovationspreis-bw.de

Kreisbauernverband Biberach – Sigmaringen

„Frühjahrsarbeiten in vollem Gange: Auf Feld und Flur könnte es enger werden.“

Der Kreisbauernverband Biberach- Sigmaringen e.V. appelliert für ein gutes Miteinander.

Der Frühlingsanfang steht vor der Türe und die Landwirte im Land haben mit ihren Arbeiten auf Äckern und Wiesen begonnen. Auf Feld und Flur macht sich ein höheres Personenaufkommen seit verganginem Jahr bemerkbar. Spaziergänger, Radfahrer, Freizeitsportler sowie Hundehalter suchen Erholung in der Natur. Gleichzeitig gehen die Landwirte ihrer Arbeit nach. Feld- und Wiesenwege haben viele Funktionen. Für die Landwirte führen diese in erster Linie zu ihren Arbeitsplätzen, auf denen sie regionale Lebensmittel und Futter für ihre Tiere erzeugen. Vor allem bei schönem Wetter ist in der Landwirtschaft viel zu tun, auch am Wochenende. Momentan sind unsere Bäuerinnen und Bauern mit der Bodenbearbeitung, Saat und Düngung mit großen Traktoren und Spezialgerät unterwegs. Freizeitsportlern oder Spaziergängern fällt es leichter, auf den Randstreifen auszuweichen. Parkende Fahrzeuge erschweren uns ebenfalls oft das Durchkommen. Wir appellieren daher an unsere Mitbürger, auf die Beschilderung ‚Landwirtschaftlicher Verkehr frei‘ zu achten - solche Wege dürfen nach Straßenverkehrsordnung von privaten Fahrzeugen nicht befahren werden.“

Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen laut Landesnaturschutzgesetz während der Nutzzeit nicht betreten werden. Dies ist in der Regel die Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland ist es die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht, das Betretungsverbot gilt für Menschen wie Hunde gleichermaßen auch im Garten-, Obst- und Weinbau.

Dies gilt insbesondere für Wiesen, die als Futtergrundlage vor allem für Milchviehbetriebe existenziell sind. Das Gras wird zertreten, kann schlecht gemäht werden, die Futterqualität für Rind oder Pferd leidet darunter. Äcker und Wiesen sind zudem Lebensräume für zahlreiche Wildtiere. Zudem hat die Vegetationszeit begonnen und damit greift ein Betretungsverbot auf landwirtschaftlichen Flächen.

Dazu verweist der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. auf eine Informationsbroschüre mit wichtigen Hinweisen für ein gutes Miteinander auf Feld und Flur, welche auch gerne über die Geschäftsstellen des Kreisbauernverbands bezogen werden kann.

Der Kreisbauernverband möchte der Bevölkerung für das Verständnis und die Rücksichtnahme bereits jetzt schon seinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Amriswilstr. 60 - 62, 88400 Biberach

Tel. 07351/3476-10

www.kreisbauernverband.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Jesus erwiderte: ‚Für den Menschensohn ist die Zeit gekommen, dass Er verherrlicht wird. Ich versichere euch: Ein Weizenkorn muss in die Erde ausgesät werden. Wenn es dort nicht stirbt, wird es allein bleiben- ein einzelnes Weizenkorn. Sein Tod aber wird viele neue Samenkörner hervorbringen- eine reiche Ernte neuen Lebens‘, Johannes-Evangelium Kap. 12, die Verse 23+24)“.

Jesus weiß, dass Seine Zeit auf dieser Erde sehr bald zu Ende geht. Mit einem grundlegenden Beispiel aus der Natur kündigt Er Seinen Tod an und zeigt zugleich auf, wie dadurch Sein Auftrag erfüllt wird und Frucht bringt. Qualvoll stirbt Er am Kreuz und wird tot in eine Gruft gelegt. Aber das ist nicht das Ende: Gott erweckt Ihn wieder zum Leben! Aus dem einen Weizenkorn entsteht vielfältiges Leben, eine neue Religion, das Christentum.

Durch einen Menschen, Adam, kam Tod und Sünde in die Welt und durch Einen Menschen, Jesus, wurde Tod und Sünde besiegt. Damit hat Jesus Gottes Heilsplan für die Menschheit erfüllt und den Weg zu Gott und dem ewigen Leben freigegeben. Wie das geht, sagt Jesus im Joh.-Evangelium, Kap. 5, Vers 24: **„Wer meine Botschaft hört und an Gott glaubt, Der Mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Er wird nicht für seine Sünden verurteilt werden, sondern ist bereits den Schritt vom Tod ins Leben gegangen“. Glauben Sie das? Nehmen Sie Jesus beim Wort und glauben Sie an Ihn! Nehmen Sie wieder neu die Osterbotschaft für Sich in Anspruch und sagen Sie „Ja“ zu Jesus!**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfüllung mit dem auferstandenen Jesus Christus!

Lesen Sie bitte die Leidens- und Auferstehungsgeschichte in Ihrer Bibel nach.

Am Ostersonntag, dem 2.4.2021, findet wieder unser ONLINE-Gottesdienst statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen. Beginn Kinderbeitrag um 9.30 Uhr, der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Schauen Sie einfach mal rein!

Bleiben Sie gesund!

Weitere Infos und den Link zum Gottesdienst finden Sie unter www.cg-erolzheim.de

Online-Kurse beim Bildungswerk Ochsenhausen

Von der Milch zum ersten Brei „Von Anfang an mit Spaß dabei“

mit Angelika Romer am Mittwoch 14. April von 9.30 bis 11 Uhr, Online-Unterricht, Zoom, Kursgebühr: 9,00 €, Kurs-Nr. 11618
Wie kann eine stressfreie Einführung in die Beikost gelingen? Das erste Mal etwas anderes zu füttern als Muttermilch oder Fläschchen ist etwas ganz Besonderes im Leben junger Eltern. Bei diesem Treffen gibt es viele praktische Informationen und Tipps für einen entspannten Beikost-Start.

Feldenkrais

mit Ulrike Rosenfeld am Samstag 17. April von 14 bis 17.30 Uhr.
Ort: Online-Unterricht, Zoom, AHA-Preis: 32,40 €, Kurs-Nr. 11413

„Bewusstheit durch Bewegung“

Die Feldenkrais-Methode ist eine Lernmethode, mit der die Qualität von Bewegungen verbessert werden kann, so dass diese leichter, effizienter, geschmeidiger und spontaner ausgeführt werden können. Die Teilnehmenden führen meist leichte Bewegungsfolgen aus und beobachten sich dabei. Sie schulen Ihre Körperwahrnehmung und Achtsamkeit, entdecken Bewegungsmuster und Alternativen. Sie erhalten Handlungsmöglichkeiten, um Ihre Gesundheit eigenverantwortlich zu stärken und mehr Wohlbefinden und Lebendigkeit zu erfahren. Felden-



krais ist geeignet für alle, die mehr über sich und ihren Körper erfahren und ihr Bewegungspotenzial vergrößern wollen. Zum Seminar bitte Matte, warme und bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen bereitstellen.

Hatha Yoga für Fortgeschrittene

mit Simone Burster, immer dienstags an 8 Terminen von 19.45 bis 21.15 Uhr, Start: 13. April.

Ort: Online-Unterricht, Zoom, nach dem Lockdown wird der Kurs im Dorfhaus Reinstetten weitergeführt. AHA-Preis: 74,70 €, Kurs-Nr. 11331

Du möchtest deine Hatha Yoga Praxis vertiefen, neue Asanas kennenlernen und mehr Variation in deine Praxis bringen?

Hatha Yoga und Entspannung

mit Stefanie Iven, immer mittwochs an 6 Terminen von 18.45 bis 20.15 Uhr, Start: 14. April.

Ort: Online-Unterricht, Zoom, nach dem Lockdown wird der Kurs im Dorfhaus Reinstetten weitergeführt. AHA-Preis: 70,60 €, Kurs-Nr. 11328

Yoga - durch Bewegung und Entspannung zur eigenen Mitte finden und sich dabei etwas Gutes für den Rücken tun....

Darf ich bitten... Tanzkurs für Neu- und Wiedereinsteiger

Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier, immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr an 8 Terminen.

Ort: Online-Unterricht, Zoom, Kurs wird nach dem Lockdown im Dorfhaus Reinstetten weitergeführt. AHA-Preis: 157,40 € pro Paar, Kurs-Nr. 11388

Liegt Ihr Tanzkurs schon eine Weile zurück, oder möchten Sie den einen oder anderen Tanz neu erlernen? Das ist auch während des Lockdowns möglich und bringt Spaß und Abwechslung in den eigenen vier Wänden.

Unterrichtet werden die Tänze Langsamer Walzer, ChaChaCha, Rumba, Jive und Discofox. Neben den Grundsritten stehen auch ein paar einfache Figuren auf dem Programm. Wobei jedoch stets der Spaß am Tanzen im Vordergrund steht.

Anmeldung und Information per Mail unter bildungswerk@t-online.de oder www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder telefonisch unter 07352/202 893 von Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Während der Ferien bleibt das Büro geschlossen.

LandFrauenverband Biberach – Sigmaringen mit Bildungs- und Sozialwerk

Online-Vortrag – „Gelingende Kommunikation in der Familie“

Die anhaltende Corona-Pandemie mit den Einschränkungen durch den Lockdown fordert insbesondere Familien stark heraus. Wo das Zusammenleben und Arbeiten in einem Familienbetrieb sowieso schon anspruchsvoll. Noch schwieriger sind Schule, Freizeitaktivitäten oder der Austausch mit anderen.. Die Nerven liegen blank, man hat die Situation satt. Da gibt schnell ein Wort das andere.

Was können wir tun, um gelassener und gestärkter damit umzugehen? Was sollten wir tunlichst unterlassen, um nicht noch mehr Öl ins Feuer zu gießen? Was können wir tun, um Wogen zu glätten und zu einer aufmerksamen und konstruktiven Kommunikation zu kommen, trotz der angespannten Lage? Peter Jantsch ist Agraringenieur, systemischer Coach und Konfliktmediator.

Dauer: Vortrag und Diskussion ca. 90 Min.

Wann: 13. April 2021

Beginn: 19:30

Kosten: 10 Euro Mitglieder, 13 Euro Nichtmitglieder

Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital.

Anmeldung bis 09. April 2021.

Info: Tel. 07571 730922, E-Mail: lichtenberger@lbv-bw.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15

Verantwortlich

für den amtlichen Textteil:

Bürgermeisterin Wieland oder ihr Stellvertreter

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenanberater: Telefon (07154) 82 22-0
Fax (07154) 82 22-15

Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 27,90 Euro.

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

NUR BIS
26. APRIL

188€
PRO TONNE
inkl. MwSt.
(ab 3 to lose)

Sonnen
Pellets®

Holzpellets
zum
Frühlingspreis

Schellinger

Mehr: schellinger-kg.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen einen zuverlässigen

Mitarbeiter(in)

zur Mithilfe auf unserem Geflügelhof/Brüterei.

Auch Teilzeit möglich.

A.C. Weiss GmbH & Co. KG • Tel. 07354 93080 • 88486 Kirchberg